

QIAGEN kündigt EZ2-Connect-Instrumentenlinie für die automatisierte Probenverarbeitung in der Forschung, Forensik und Diagnostik an

- *Konnektivität, Einfachheit und eine unübertroffene Flexibilität heben automatisierte Probenvorbereitung auf ein neues Level*
- *Instrument ist in drei Versionen verfügbar, die auf dem Erfolg der EZ1-Technologie aufbauen und einen auf die jeweiligen Anwendungsbereiche abgestimmten Mehrwert bieten*
- *Die Integration mit der digitalen QIASphere-Infrastruktur schafft beste Voraussetzungen für eine optimierte Produktivität in Laboren*

Germantown, Maryland (USA), und Hilden, Deutschland, 29. April 2021 – QIAGEN N.V. (NYSE: QGEN; Frankfurt Prime Standard: QIA) hat heute die Einführung der EZ2-Connect-Produktlinie angekündigt. Mit seiner neuen Plattform hebt das Unternehmen die Probenverarbeitung auf das nächste Level und bietet einfache, flexible und schnelle Lösungen für die biomedizinische Forschung, die Forensik und die klinische Diagnostik.

Die EZ2-Connect-Instrumente arbeiten mit vorgefüllten Kartuschen und verarbeiten mittels einer auf Magnet-Partikeln basierenden Technologie in nur etwa 20 Minuten zeitgleich bis zu 24 Proben. Prozesssicherheit und eine effiziente Extraktion von Nukleinsäuren sind dabei optimal gewährleistet. Die neue Plattform baut auf der bahnbrechenden EZ1-Instrumentenlinie von QIAGEN auf, die im Bereich der Automatisierung der Probenvorbereitung und der Verwaltung von Probandaten neue Standards gesetzt hat – bis Ende 2020 wurden weltweit mehr als 4.500 Geräte installiert.

„Basierend auf unserem starken Portfolio an Lösungen für die Probenverarbeitung bereiten wir hiermit den Weg für eine neue Ära der Laborautomatisierung“, so Thomas Schweins, Senior Vice President und Leiter des Geschäftsbereichs Life Sciences bei QIAGEN. „Mit der EZ2-Connect-Plattform wird jedes Labor in die Lage versetzt, die Nukleinsäureaufreinigung standardisiert und effizient durchzuführen. Es sind weder spezielle Schulungen noch Vorkenntnisse im Bereich der Automatisierungsplattformen erforderlich. Die erweiterte Konnektivität, die wir hier erreicht haben, gewährleistet zusätzliche Anwenderfreundlichkeit und verlässliche Ergebnisse.“

Die EZ2-Connect-Plattform kann in vielen Bereichen eingesetzt werden und wird in drei Versionen erhältlich sein, die auf gezielte Anwendungsbereiche abgestimmt sind. EZ2 Connect für die Forschung und den Einsatz in pharmazeutischen Laboren sowie EZ2 Connect Fx für die Forensik und die Personenidentifizierung kommen im Juli auf den Markt. Die Einführung von EZ2 Connect MDx für Workflows im Bereich der molekularen Diagnostik ist für Anfang 2022 geplant. Zulassungen werden in den USA, den Ländern der Europäischen Union und anderen Ländern eingeholt.

EZ2 Connect deckt eine große Bandbreite an Probenarten ab und kann in der biomedizinischen Forschung in verschiedensten Anwendungsbereichen eingesetzt werden. Mit direkt in den Pipettenspitzen erfolgenden Trennprozessen, einer integrierten Wärmelösung, einem Pipettiersystem für Reagenzien und hohen Verarbeitungsmengen wird ein zuvor unerreichtes Maß an Benchtop-Automatisierung erreicht. EZ2 Connect macht sich neue Ansätze der Extraktion von zirkulierender, zellfreier DNA (cfDNA) und Nukleinsäuren aus verschiedenen Probentypen wie beispielsweise FFPE-Proben zunutze und bringt damit die analytische Qualität auf eine neue Stufe. Damit kann diese Lösung beispielsweise in der Krebsforschung notwendige Erkenntnisse liefern.

EZ2 Connect Fx ist auf den Bedarf von Anwendern in der Forensik und im Bereich der Personenidentifizierung (Human-ID) abgestimmt und gewährleistet sichere Prozesse und einen leistungsstarken, zuverlässigen Betrieb. Die Lösung, mit der mittels einer hocheffizienten und absolut zuverlässigen Methode selbst aus den kleinsten Spuren DNA isoliert werden kann, wurde basierend auf der Erfahrung mit dem auf dem Human-ID-Markt außerordentlich erfolgreichen EZ1-System und entsprechenden Rückmeldungen von Anwendern konzipiert und entwickelt. Eine höhere Kapazität, vollständige Nachverfolgbarkeit und maximale Probenintegrität unterstützt Labore dabei, rund um die Uhr Bereitschaft zur Probenverarbeitung zu gewährleisten.

Die EZ2 Connect-Plattform ergänzt QIAGENS führendes Angebot an Automatisierungslösungen, darunter der QIAcube Connect und der QIASymphony. Die QIAcube Connect Plattform ermöglicht einen nahtlosen Transfer von QIAGENS breiter Palette an manuellen Spinsäulenprotokollen in die flexible und mittlere Durchsatzautomatisierung, mit der speziellen QIAcube Connect MDx Version für molekulardiagnostische Workflows.

Ende 2020 waren kumuliert mehr als 9.800 QIAcube-Plattformen bei Kunden weltweit platziert. QIASymphony bietet vollautomatischen Hochdurchsatz mit Funktionen wie kontinuierliches Laden und primäres Röhrchenhandling und hatte Ende 2020 eine kumulative installierte Basis von über 2.900 Systemen.

Die neu eingeführte EZ2-Connect-Plattform ermöglicht die Bearbeitung von Proben im mittleren bis hohen Durchsatz und kombiniert Flexibilität mit maximaler Prozesssicherheit in dedizierten Geräteversionen, die auf die individuellen Bedürfnisse der vielfältigen Kundenbasis von QIAGEN zugeschnitten sind.

Alle Versionen können mit QIASphere verbunden werden, einem digitalen Ökosystem für Labore, über das zusätzliche Remote-Funktionen wie das Instrumentenmanagement und das Echtzeit-Status-Reporting genutzt werden können. Damit ermöglicht EZ2 Connect optimierte Abläufe und eine höhere Produktivität in Laboren und setzt so einen neuen Standard im Bereich der Automatisierung der täglichen Laborroutine.

Besuchen Sie unsere [Produktseite](https://www.qiagen.com/us/clp/ez2-connect-updates) unter <https://www.qiagen.com/us/clp/ez2-connect-updates> oder sehen Sie sich unser [Produktvideo](https://www.youtube.com/watch?v=RL5ao-mLXdQ&ab_channel=QIAGEN) unter https://www.youtube.com/watch?v=RL5ao-mLXdQ&ab_channel=QIAGEN an, um mehr über die EZ2-Connect-Plattform zu erfahren.

Weitere Informationen zu QIAGEN finden Sie unter www.qiagen.com

Über QIAGEN

QIAGEN N.V., eine niederländische Holdinggesellschaft, ist der weltweit führende Anbieter von Komplettlösungen zur Gewinnung wertvoller molekularer Erkenntnisse aus biologischen Proben. Die Probentechnologien von QIAGEN ermöglichen die Aufreinigung und Verarbeitung von DNS, RNS und Proteinen aus Blut, Gewebe und anderen Stoffen. Testtechnologien machen diese Biomoleküle sichtbar und bereit zur Analyse. Bioinformatik-Lösungen und Wissensdatenbanken helfen bei der Interpretation von Daten zur Gewinnung relevanter und praktisch nutzbarer Erkenntnisse. Automationslösungen integrieren diese zu nahtlosen und kosteneffizienten molekularen Test-Workflows. QIAGEN stellt seine Lösungen mehr als 500.000 Kunden aus den Bereichen Molekulare Diagnostik (Gesundheitsfürsorge) und Life Sciences (akademische Forschung, pharmakologische F&E und industrielle Anwendungen, hauptsächlich Forensik) zur Verfügung. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte QIAGEN weltweit rund 5.600 Mitarbeiter an über 35 Standorten, 1.200 hiervon am Standort in Hilden. Weitere Informationen über QIAGEN finden Sie unter <http://www.qiagen.com>.

Forward-Looking Statement

Certain statements contained in this press release may be considered forward-looking statements within the meaning of Section 27A of the U.S. Securities Act of 1933, as amended, and Section 21E of the U.S. Securities Exchange Act of 1934, as amended. To the extent that any of the statements contained herein relating to QIAGEN's products, collaborations markets, strategy or operating results, including without limitation its expected adjusted net sales and adjusted diluted earnings results, are forward-looking, such statements are based on current expectations and assumptions that involve a number of uncertainties and risks. Such uncertainties and risks include, but are not limited to, risks associated with management of growth and international operations (including the effects of currency fluctuations, regulatory processes and dependence on logistics), variability of operating results and allocations between customer classes, the commercial development of markets for our products to customers in academia, pharma, applied testing and molecular diagnostics; changing relationships with customers, suppliers and strategic partners; competition; rapid or unexpected changes in technologies; fluctuations in demand for QIAGEN's products (including fluctuations due to general economic conditions, the level and timing of customers' funding, budgets and other factors); our ability to obtain regulatory approval of our products; difficulties in successfully adapting QIAGEN's products to integrated solutions and producing such products; the ability of QIAGEN to identify and develop new products and to differentiate and protect our products from competitors' products; market acceptance of QIAGEN's new products and the integration of acquired technologies and businesses. For further information, please refer to the discussions in reports that QIAGEN has filed with, or furnished to, the U.S. Securities and Exchange Commission (SEC).

###

QIAGEN

Investor Relations

John Gilardi +49 2103 29 11711
Phoebe Loh +49 2103 29 11457
e-mail: ir@QIAGEN.com

Public Relations

Thomas Theuringer +49 2103 29 11826
Robert Reitze +49 2103 29 11676
e-mail: pr@QIAGEN.com